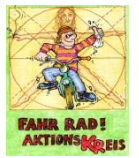


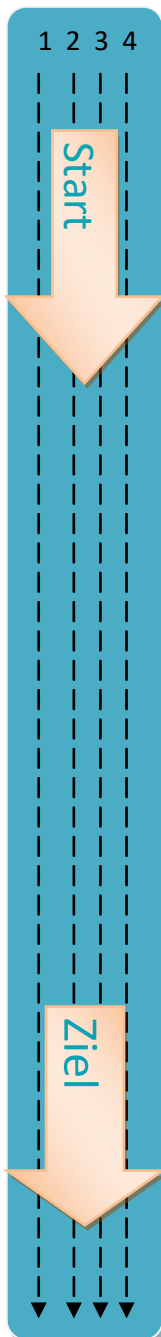
Krefelder 4-Phasen-Plan

FahrRad!AktionsKReis/ADFC 3.4./1.9.2018⁸



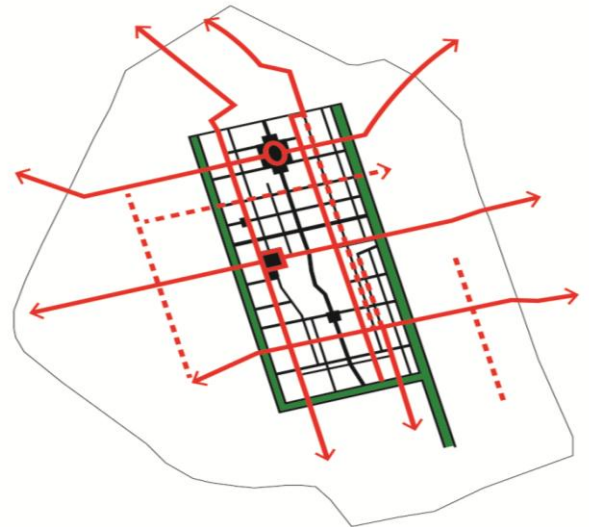
Ziele des vernetzten 4-Phasenplans, der vom Krefelder Radschlag 2017 initiiert wurde, sind die überfällige Sanierung von Radwegen, barrierefreies Radeln mit weniger Umlaufgittern und mehr Minikreiseln, fahrradfreundliche Ampelschaltungen, mehr Radwegmarkierungen, aufgeweitete Fahrradstreifen, mehr selbstständige Radwege, die Betonung zentraler Radachsen, Sanierung und Privilegierung von Fahrradstraßen für Krefeld und die Stärkung fahrradfreundlicher Kindergärten, Schulen und Unternehmen/Behörden.

Mit erholsamen Radtouren, Feierabendtouren, Fahrrad-Shoppen, Stadtradeln, Verkehrssicherheitstagen, Niederrheinischem Radwandertag und Sonntagen mit autofreien Fahrradachsen soll ein attraktives Krefeld ohne Parkplatznot und Fahrverbote, aber mit guten Angeboten zum Umstieg aufs Rad erfahrbar gemacht werden: mit der Jugend, mit BürgerInnen, Vereinen und Verbänden, PolitikerInnen und einer effektiver arbeitenden Verwaltung für ein fahrradfreundliches Krefeld!



Phase 1 Beseitigung von Barrieren und Optimierung von Radachsen und Fahrradstraßen im Bereich der vier Wälle:

- Öffnung der Achse Dionysiusstr.-Rheinstr. und längerer Ampeltakt am Ostwall/Rheinstr.
- Öffnung der Friedrichstr.
- Optimierung der Achse Dreikönigenstr. – Alte Linner Str. – Zoobrücke - Bockum
- Optimierung der Achse Breitestraße vom Südwall über die Einmündung zur St. Antonstr., Rathausplatz und Schneiderstr. bis Nordstr./Oststr.-Talstr.
- Öffnung der Einbahnstraße Königsstraße zwischen Rheinstr. und Marktstr. und zwischen Stephanstr. und Südwall: Königswege für Radelnde!
- Sanierung und Ausbau der Fahrradstraße Lohstr./Petersstr. zwischen Bahnhof/Petersstr. bis Rheinstr.
- Aufwertung der Achse Gartenstraße zwischen Stadtgarten und Theaterplatz
- Aufwertung von Garten- und Nordstraße und beispielhafte Sanierung der Mariannenstraße als Fahrradstraße und Schulweg
- Öffnung der Lindenstraße für Radfahrende zwischen Westwall und Südwall
- Fahrradfreundliche Gestaltung von Fahrradachsen durch kleine Kreisverkehre



Phase 2 Ertüchtigung der Verbindung zwischen Zentrum und Stadtteilen durch sanierte, aufgewertete und ergänzte Radachsen, Qualitäts-Fahrradstraßen mit der Aktion „33 Fahrradstraßen“ und Nutzung von Verknüpfungspunkten an Bahnhöfen und wichtigen Haltestellen wie Ostwall, Grundend,... für Radverleih, Radabstellanlagen, ÖPNV-Angeboten und Carsharing.

Phase 3 Verbindung der Krefelder Radachsen mit der Krefelder Promenade, der GrünGürtel-RadRunde, dem inneren Kreis, der E-Connection-Line* und regionalen Radrouten u. -schnellwegen (Mönchengladbach, Venlo, Duisburg, Düsseldorf...).

Phase 4 Neuordnung und Beruhigung des Stadtverkehrs mit Umwidmung von Verkehrsflächen und Ampeltakten für Radverkehr und preisgünstigem ÖPNV. Weiterer Ausbau der Radachsen und fahrradfreundlichen ÖPNV-Verknüpfungspunkten.

